Evangelische Kirchengemeinde Everswinkel-Freckenhorst

Gemeindebrief

Everswinkel - Alverskirchen
Freckenhorst - Hoetmar

September bis November 2022

- An(ge)dacht
- Aus dem Presbyterium
- Konfirmation
- Bücherei
- Friedensgebete
- Kindergarten
- Spielgruppen
- Jungscharen
- Kinderseite
- Frauenhilfe
- Paulus- / Johanneschor
- NesT
- Normandiefahrt 2023
- Gemeindefest
- Förderkreis
- Veeh-Harfen-Workshop

DIE GRENZEN DES WACHSTUMS

1983 veröffentlichte Peter Maffay das Musical „*Tabaluga und die Reise zur Vernunft*". In diesem Musical hat der kleine grüne Drache Tabaluga so allerlei Begegnungen, und trifft schließlich am Ende seiner Reise auf die 200 Jahre alte Schildkröte Nessaja, die ihm bekennt: „*Ich wollte nie erwachsen sein..., bin immer ein Kind geblieben...*"

Wenn ich mir das Bild auf der Vorderseite des Gemeindebriefes ansehe, da spüre ich auch ein wenig diese Sehnsucht nach einer unbeschwerten Kindheit. Keine Verpflichtungen, dafür das Gefühl, das alles ewig währt, und man im Prinzip unsterblich ist. Doch wenn man in die Welt schaut: Corona, Klimakrise, Hitzewelle, Energiesparen, Wohnungsmangel, bald 8 Milliarden Menschen auf der Welt, Kriege in Ukraine, Syrien usw. – die Herausforderungen sind groß.

11 Jahre vor Tabaluga veröffentlichte der Club of Rome, ein Zusammenschluss von Experten verschiedener Disziplinen, der sich für eine nachhaltige Zukunft der Menschheit einsetzt, das Werk „*Die Grenzen des Wachstum*" (The Limits to Growth). Bereits 1972 hält diese Studie fest, dass uns Menschen Grenzen gesetzt sind. Ein stetiger Anstieg der Bevölkerung sowie des Verbrauchs aller Ressourcen bei gleichzeitigem Wettrüsten und Umweltzerstörung hält die Welt auf Dauer nicht aus. Wir Deutsche haben die uns zustehenden Ressourcen für das ganze Jahr 2022 bereits am 04. Mai aufgebraucht.

Wir sind also bereits drüber. Nicht erst durch den Krieg in der Ukraine sind Themen wie Umwelt, Klima, Hunger und Leid aktuell. Wie in der Politik habe ich das Gefühl, dass man gedanklich auch an einen Wandel durch Handel glaubt, also an eine Art: irgendwie werden wir uns schon daran vorbeimogeln. Und wie in der Politik ist man damit gescheitert. Ich finde es gut, wenn wir uns den Glauben an eine bessere Zukunft bewahren.

Doch unser Fortschrittsglaube ist falsch kanalisiert. Selbst Paulus musste bereits zu seiner Zeit diese Selbstbedienungsmentalität mit den Worten korrigieren:

„*Alles ist erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf. Niemand suche das Seine, sondern was dem andern dient.*"
(1. Korinther 10,23-24)

Wir haben die Erwartung, der andere wir es schon machen; dass mir immer noch alles erlaubt ist, während der andere mit dem Sparen, Verändern etc. schon einmal anfangen kann. Das klappt eine Zeit lang, aber nicht für immer und nicht für alle. Wenn wir etwas erhalten wollen von dem, was wir jetzt schätzen, dann müssen wir auch bereit sein, etwas dafür zu tun, und das bezieht sich nicht nur auf finanzielle Dinge.

Wir haben Jahrzehnte, sogar Jahrhunderte gebraucht, bis wir wie heute sagen können: Mann und Frau sind gleich; Deutsche und Ausländer sind beides Menschen; wenn es Liebe ist, dann muss Ken nicht Barbie heiraten, sondern kann auch Erwin nehmen. Ich hoffe, dass – auch wenn nicht alle – doch viele sagen: Wir können da mitgehen, nicht weil es uns egal ist, sondern weil es unsere Überzeugung ist, dass es so gut ist.

Corona hat uns dazu genötigt, Farbe zu bekennen, ob wir den Piecks wollen oder nicht. Sich zu bekennen, hat viele überfordert. Doch Schweigen und Hinnehmen, dass jemand anderes es schon machen wird, macht das Leben zwar leichter, aber sorgt dafür, das Leid und Zerstörung nicht verhindert werden.

Vor diesem Hintergrund ist es spannend, wie sich die Menschen angesichts der Fußball-WM in Qatar verhalten: schauen sie zu und zeigen damit, dass ihnen die Rechte von sexuellen Minderheiten und der Tod von Arbeitsmigranten egal ist, oder sind sie bereit zu sagen: es ist ein Einschnitt, aber als moralisches Statement schalte ich nicht ein.

Das Schöne am Kindsein ist, man braucht sich nicht entscheiden. Aber als Erwachsener will und muss ich mich entscheiden, denn dieses Kind in mir, von dem Nessaja singt, braucht den Erwachsenen, der sagt: Es gibt ein zu spät; und damit das auf meiner Reise zur Vernunft nicht geschieht, handele ich so, dass dieses Kind von einst und alle Kinder heute eine Zukunft haben.

In diesem Sinne einen wunderschönen Sommer!

Ihr Stefan Döhner

Stefan Döhner

ANMERKUNGEN DER REDAKTION

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

Zur Zeit des Redaktionsschlusse dieses Gemeindebriefes galt zwar kein Lockdown, aber wir wissen nicht, wie sich die Lage in den Herbstmonaten entwickeln wird. Ob die für September bis November 2022 genannten Termine stattfinden können, bleibt daher ungewiss.

Deshalb gelten alle genannten Termine der Gruppen und Kreise unter Vorbehalt.

Wir hoffen auch, dass die in den Terminlisten aufgeführten Präsenz-Gottesdienste in der Johanneskirche und in der Pauluskirche unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln weiterhin durchgeführt werden können.

Alles Gute und bleiben Sie gesund!
Das Redaktionsteam

IMPRESSUM

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Everswinkel-Freckenhorst	
Anschrift:	Pattkamp 6, 48531 Everswinkel	
Kontakt:	0 25 82 / 96 02	info@ek-ef.de
Redaktion:	Michael Wilczek	(michael.wilczek@ek-ef.de)
	Günther Wehmeyer	(guenther.wehmeyer@ek-ef.de)
V. i .S. d. P.:	Pfarrer Stefan Döhner	(pfarrer@ek-ef.de)
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen	
Auflage:	2.150	
Titelbild:	Foto von Søren Zeine aus dem Zeltlager der Jungschar.	

Erscheint 3 mal pro Jahr und wird an alle Glieder unserer Gemeinde verteilt.

Nächster Redaktionsschluss:
15. Oktober 2022
www.ek-ef.de

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

... AUS DEM PRESBYTERIUM

- Da Frau Glorius (geb. Scholz) bis einschließlich Februar 2023 in Elternzeit sein wird, konnten wir Klaus Wiese, Günther Tönne und Corinna Tyrell für die Begleitung der Gottesdienste gewinnen.
  Ganz herzlichen Dank!
- Da wir das Gemeindefest am 24. September zum 70jährigen Jubiläum der Pauluskirche (siehe Plakat auf Seite 26) feiern, wird es kein Pauluscafe zum Freckenhorster Herbst geben.
- Leider konnte trotz schwieriger Suche niemand gefunden werden, der die Leitung des JohannesChores übernimmt. Wir bleiben auf der Suche.
- Für den Freckenhorster Herbst sind noch Karten für Trödelstände vor der Kirche und vor dem Gemeindehaus für Samstag & Sonntag vorhanden. Sie können gerne für 9€ im Gemeindebüro abgeholt werden.
- Angesichts des Wandels, dem die Kirchen sich gegenübersehen, hat die Synode des Kirchenkreises Münster, zu dem auch unsere Kirchengemeinde gehört, beschlossen, dass in den nächsten Jahren eine viel stärkere Zusammenarbeit vonnöten sein wird, um evangelisches Leben zu gewährleisten. Dazu haben sich die Kirchengemeinden zu „Räumen" zusammengeschlossen und werden neben den Pfarrstellen sogenannte IPT-Stellen (Interprofessionelles Pastoral-Team; Personen aus anderen Berufsfeldern wie z.B. Diakone, Gemeindepädagogen, Manager) einrichten. Unsere Kirchengemeinde wird mit Sassenberg, Telgte und Warendorf einen solchen Raum bilden. Während die einzelnen Kirchengemeinden bestehen bleiben, werden bei weniger werdenden Pfarrstellen alle verbleibenden Pfarrer sowie IPTler die Aufgaben im gesamten Raum untereinander aufteilen.

Stefan Döhner

VERWENDUNG DER KOLLEKTEN-GELDER IN DEN GOTTESDIENSTEN

Für die Kollekten am Ausgang legt in der Regel die Landeskirche deren Verwendung fest. Für einige Gottesdienste bestimmt entweder die Landeskirche oder das Presbyterium unserer Kirchengemeinde die Verwendung.

Hier eine Übersicht über die Verwendung der Spenden am Ausgang nach den Gottesdiensten für die Monate September bis November 2022.

Datum		Verwendungszweck	Festlegung durch
September	04.	Diakonie in Westfalen	Landeskirche
	11.	Männerarbeit in Westfalen / evangelische Arbeitnehmerbewegung	
	18.	Selbsthilfegruppe bei Demenz	Presbyterium
	25.	Bibelwerkstatt der Cansteinschen Bibelanstalt in Westfalen	Landeskirche
Oktober	2.	Brot für die Welt	
	9.	Aktionen „Hoffnung für Osteuropa" und „Kirchen helfen Kirchen	
	16.	Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen	
	23.	Grundschulen Freckenhorst und Everswinkel	Presbyterium
	30.	Evangelischen Bund	Landeskirche
	31.	Gustav-Adolf-Werk der ev. Kirche von Westfalen	
November	6.	Kriegsgräberfürsorge	Presbyterium
	13.	Evangelischen Bund	Landeskirche
	16.	Diakonie der EKD	
	20.	Alten– und Hospitzarbeit	
	27.	Schwangere in Notlagen	

20JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM

Es gibt in Kirchengemeinden immer besondere Menschen, die meist unbemerkt dafür sorgen, dass nicht nur alles funktioniert, sondern die mit ihrer Art eine Gemeinde erst liebenswert machen. Zu diesen Menschen gehört auch unser Küster Michael Pohl. Am 15. Juli 2002 wurde er an der Johanneskirche zu Everswinkel als Küster angestellt – damit feiert er in diesem Jahr sein 20jähriges Dienstjubiläum!

Für die viele Arbeit, die er für uns erledigt, und für die freundliche und zurückhaltende Art, mit der er Menschen begleitet und mit Rat und Tat zur Seite steht, bedanken wir uns ganz herzlich bei ihm! Diese Gemeinde wäre ohne ihn nicht dieselbe.

Wir freuen uns von auf die nächsten zwanzig Jahre mit ihm!
Alles Gute & Gottes Segen!

Stefan Döhner

SANIERUNG DES DACHREITERS

70 Jahre ist die Pauluskirche nun alt; und da hat der Zahn der Zeit auch kräftig an ihr genagt. Vor allem der Dachreiter, das kleine Türmchen unserer Kirche, hat über die Jahre hinweg viel aushalten müssen. Daher stand nun die Sanierung an, die sich aufgrund Corona und Krankheitsfälle leider etwas verzögert hat. Das Dach wird neu geschiefert, die Schallöffnungen werden bald durch Gitter verschlossen werden, da zu viele Vögel und das Wetter Beschädigungen verursacht haben, und die Blitzableiter werden erneuert. Auch wurde ein neues Turmkreuz angefertigt und auf seinen neuen Platz gehisst; das alte war leider schon zu stark beschädigt.

Wir hoffen, dass die Bauarbeiten im Laufe des August abgeschlossen sein werden, so dass wir dann wieder mit Glockengeläut und einem frisch sanierten Dachreiter die Menschen in Freckenhorst begrüßen können. Mehr im nächsten Gemeindebrief.

Stefan Döhner

J. TIETZE BEDACHUNG GMBH
MEISTERBETRIEB
Bedachungen aller Art • Bauklempnerei
Reparaturarbeiten • Kranarbeiten
Gronhorst 23 • 48231 Warendorf
Tel.: 02581/7898310 • 0173/2519276

BEI UNS NICHT

Prävention von sexualisierter Gewalt

In den letzten Jahren sind im großen Umfang die Verbrechen ans Licht gekommen, die im Raum der Kirche Schutzbefohlenen angetan wurden. Dabei wurde der Täterschutz öfters größer geschrieben als der der Opfer. Besonders in Kirchengemeinden mit ihren Vertrauensstrukturen konnten Täter und Täterinnen über Jahre hinweg unter dem Deckmantel von Glaube, Hoffnung, Liebe Menschen missbrauchen. Die Missbrauchsstudien der katholischen Bistümer haben dabei nicht nur einzelne Täter im Blick gehabt, sondern auch festgestellt, dass ein System des Wegguckens, Ignorierens und Leugnens in den Kirchengemeinden von Leitenden, Gruppen oder einzelnen die Taten begünstigten.

Als evangelische Kirchengemeinden Everswinkel-Freckenhorst möchten wir, dass jeder in unserer Kirchengemeinde sicher ist. Sicher vor Tätern, aber auch sicher, wenn man doch etwas beobachtet und nicht weiß, wie soll ich damit jetzt umgehen?

Alle Kirchengemeinden müssen bis Sommer 2024 ein Konzept erstellen, in dem sie darlegen, wie die Meldewege sind, wie mögliche Gefahrenorte und –strukturen behoben wurden, wer welche Führungszeugnisse vorzulegen hat und wie man das Thema ins Bewusstsein der Gemeinde bringt. Das Presbyterium hatte bereits beschlossen, dass alle Leitenden – sei es Presbyterium oder von einzelnen Gruppen – ein polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen haben. Das ist bereits geschehen; bei den haupt- oder nebenamtlich Angestellten durch das Kreiskirchenamt. Und dafür unser Dank an alle!

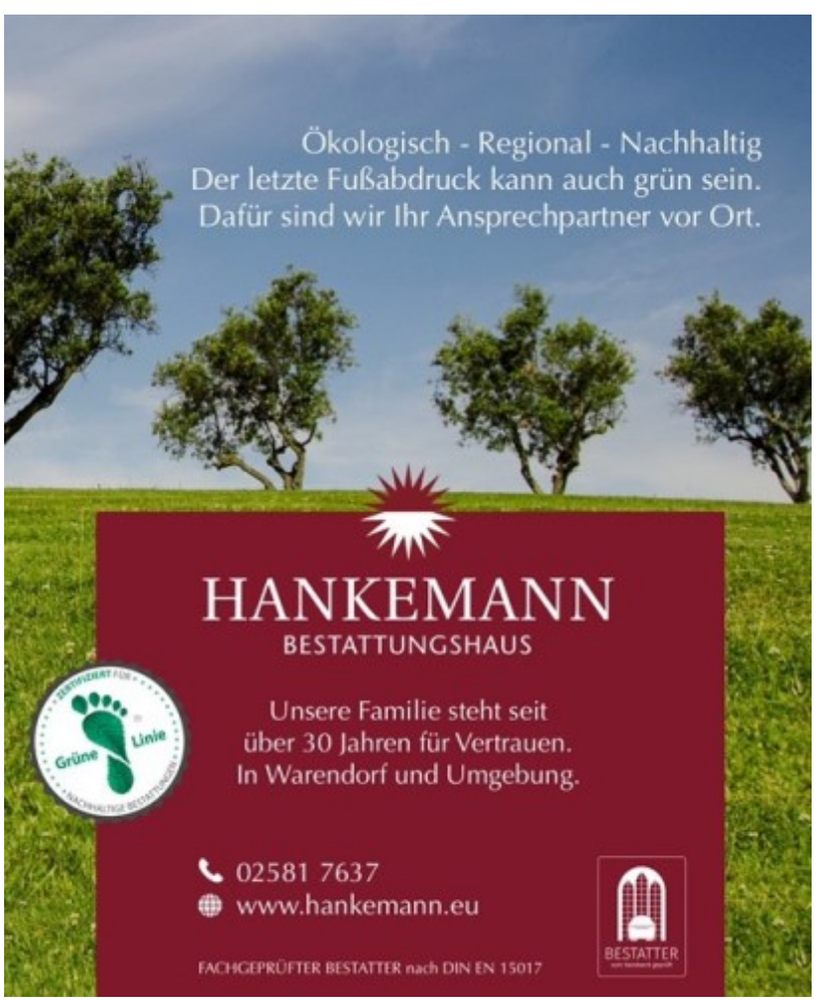
Zur Erstellung des Konzepts bedarf es aber mehr. Und dazu sind wir auf die Hilfe aller angewiesen, die mit unserer Kirchengemeinden und ihren Räumlichkeiten in Kontakt stehen. Um mögliche Gefahren zu beheben, soll jeder einzelne Raum und jede Gruppe/Aktion, die in der Kirchengemeinde stattfindet, untersucht werden, wo ein Übergriff begünstig werden könnte. Die Presbyter werden daher nach den Sommerferien in jede einzelne Gruppe kommen und einen kleinen Fragekatalog mit den Gruppenmitgliedern durchgehen. Es geht nicht um einen Verdacht, wenn wir in eine Gruppe kommen, sondern darum, dass viele Augen mehr sehen, viele Ohren mehr hören und viele Köpfe mehr bedenken können.

Letztendlich kommt es nicht auf ein schönes Blatt Papier an, das irgendwo verstaubt. Wir möchten jeden in unserer Kirchengemeinde dafür sensibilisieren, hinzuschauen, nachzufragen und mit dafür verantwortlich zu sein, dass unsere Kirchengemeinde ein sicherer Ort ist.

Helfen Sie uns bitte dabei, wenn wir mit Ihnen das Konzept erarbeiten!

Ihnen allen für Ihre Mithilfe Danke!

Stefan Döhner



KONFIRMATION 2022

EVERSWINKEL/ALVERSKIRCHEN

v. l.: Jan Deitmar, Nadja Tiedtke, Josie Hug, Line Hülser, Elias Kutschmann, Pascal Pluta, Arne Deitmar, Pepe Hofmann, Felix Bolz

v. l.: Marc Rottwinkel, Malte Schrader, Finn Wenzek, Warin Tyrell, Ljana Tiessen, Lilli Bühling

FRECKENHORST/HOETMAR

v. l.: Amelie Graubner, Isabell Tünte, Lea Panknin, Jan-Luca Nordhausen, André Panknin, Julia Gerdt, Lena Schiffmann, Janne Wohlgemuth, Elias Derksen

FERIEN-DÄMMERSCHOPPEN

Endlich war es am 7. Juni 2022 wieder so weit: das Team der Bücherei konnte zum traditionellen Ferien-Dämmerschoppen einladen. Zur Freude des Teams kamen viele Leserinnen und Leser.

Die Vorstellung vieler neuer Bücher – ideal für die Ferienzeit – fand im Gemeindesaal statt. Gut so – denn oben im Büchereiraum wäre es sehr eng geworden!

Bei einem Glas Wein an schön dekorierten Tischen stellte die Telgter Buchhändlerin Walburga Westbrock in gekonnter Form 13 neue Bücher vor. Unterschiedlich vom Inhalt her, sodass für jeden die passende Urlaubslektüre dabei ist.

Es wurde ein sehr schöner informativer Abend, die Besucher und das Team waren vollauf zufrieden.

Alle Bücher können ab sofort zu den bekannten Ausleihzeiten ausgeliehen werden.

Angelika Brandt

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Dienstags:	16.30-17.30 Uhr
Donnerstags:	10.00-11.00 Uhr & 16.30-17.30 Uhr
Sonntags:	10.30-11.30 Uhr

HALTEN WIR DURCH ?

Seit Beginn des Überfalls auf die Ukraine durch Putins Truppen beten viele Christen für ein Ende dieses erbarmungslosen und menschenverächtlichen Krieges. Das gilt auch für uns Evangelische in Everswinkel und Freckenhorst. In Freckenhorst donnerstags, in Everswinkel montags jeweils um 19 Uhr.

Der Verfasser dieser Zeilen ist Teil einer ökumenischen Gruppe, die anfangs jede Woche in Everswinkel im Wechsel von katholischer Magnuskirche und unserer Johanneskirche Andachten angeboten haben. Wie nicht anders zu erwarten, waren die allerersten "Friedensgebete", so der korrekte Name dieser Andachten, sehr gut besucht. Inzwischen finden die Andachten alle 14 Tage montags nur noch in der Johanneskirche statt. Die Besucherzahlen liegen konstant bei über 20 Besuchern - ganz überwiegend katholische Besucher. Hier die herzliche Einladung an uns alle: Eurer Ablehnung, eurer Wut oder was immer ihr an Gefühlen ob der Qual der überfallenen Menschen habt, ihr könnt ihr Ausdruck geben und mit einstimmen in Gebete und Gesänge. Unsere evangelische Kirchenzeitung titelte am 22. Mai provokativ "Unsinn - nach weltlichen Maßstäben", gemeint war das Beten gegen den Krieg. Nur um dann auszuführen, welche sinnvolle Bedeutung das Beten für uns Christen hat. Wenn Sie also nicht zu den profanen Zweiflern gehören, sondern selbst beten (vielleicht nur stumm und in Form von Stoßgebeten), hier in unseren ökumenischen Andachten können Sie Ihrem Inneren eine Stimme geben.

Unsere ökumenische Gruppe hat vielfältige Unterstützung erfahren. Denn die verschiedenen Gruppen in unseren Gemeinden haben eigenverantwortlich einzelne Andachten vorbereitet. Dazu gehörten auch unsere Konfirmanden.

Das bedeutete für unsere kleine Gruppe eine enorme Entlastung. Ansonsten sind wir gefordert, regelmäßig zu "liefern". Das wollen wir auch durchhalten, solange diese Form des Protestes gegen Putins Krieg und zugleich unser Fürbitten bei Gott von Menschen mitgetragen wird, die mitbeten. "Mit unserem Gott können wir über Mauern springen" heißt umgemünzt auf unser Friedensanliegen: unser Beten kann mächtig sein - wenn es uns denn ein herzliches Anliegen ist.

Thomas Biene-Hornscheidt

Ganz ehrlich, es schmeckt viel besser, so direkt und frisch vom Bäckermeister. Einem Handwerker, der seinen Beruf liebt und das, was er so macht, auch selbst genussvoll verspeist.

Diepenbrock Backwaren sind ehrlich, frisch und vielfältig, – gemacht für Menschen, die diese Qualität lieben und zu schätzen wissen. Wir sind stolz auf den guten Geschmack unserer Kunden. „**Backen ist unsere Leidenschaft.**"

Ihr Hubertus Diepenbrock

DIEPENBROCK

Grothues 12 und Vitusstraße 22 · 48351 Everswinkel · www.bäckerei-diepenbrock.de

ES IST WIEDER EINIGES LOS!

Zusätzlich zu 25 Schulkindern haben wir uns im Mai und zum Ende des Kindergartenjahres von zwei wertvollen Kolleginnen verabschiedet. Frau Holzhey und Frau Strenge haben uns nach vielen gemeinsamen Jahren in den Ruhestand verlassen. Wir haben den Abschied mit einer kleinen Feier gemeinsam mit den Kindern, Kollegen, Elternvertretern und Pfarrer Döhner begangen.

Doch wie so oft folgt auch bei uns dem Ende ein Neuanfang. Zu 55 Bestandskindern nehmen wir ab August 23 neue Kinder in unserer Einrichtung auf. Wir freuen uns auf eine spannende und erlebnisreiche gemeinsame Zeit und hoffen, dass im nächsten Kindergartenjahr wieder ein wenig Normalität und Planungssicherheit abseits von Corona einkehren wird.

Cordula Fislage

TERMINE:

9. September	Kennenlernfest
21. September	Vollversammlung
11. November	St-Martin-Fest
17. November	Präventionsschulung „ Hinschauen, Helfen, Handeln" für das gesamte Team . Die Einrichtung ist an diesem Tag geschlossen
23. Dezember bis 1. Januar	Weihnachtsferien

„EIN GARTEN IST EIN GROSSARTIGER LEHRER ...
Murrenhoff grün erleben
... Er lehrt uns Geduld und umsichtige Wachsamkeit; er lehrt uns Fleiß und Sparsamkeit; und vor allem lehrt er vollkommenes Vertrauen." Gertrude Jekyll
Murrenhoff grün erleben | www.gaertnerei-murrenhoff.de
Christian Murrenhoff | Warendorfer Str. 114 | Freckenhorst | Tel.: 02581/97110
Mo.–Fr. 9–19 Uhr | Sa. 9–18 Uhr | Sonn- & Feiertage: 11–16 Uhr

KARTOFFELAKTION
IM KINDERGARTEN UND MIT DEN KU3 KINDERN

Die evangelische Kirche von Westfalen hat in diesem Jahr in Verbindung mit anderen Landeskirchen und Diözesen in ganz Deutschland die Kartoffelaktion 2022 gestartet. Genaueres lässt sich unter www.kartoffelaktion.de nachlesen.

Von dieser Idee angeregt, Kindern näher zu bringen, wo und wie Kartoffeln wachsen, haben wir im Kindergarten und mit den KU3 Kindern eine eigene Kartoffelaktion gestartet. Dazu haben die Kinder jeweils einen Eimer bekommen, den sie verzieren oder mit ihrem Namen versehen konnten, ihn mit Erde gefüllt und schließlich 2 oder 3 Kartoffeln gepflanzt. Nachdem wir besprochen hatten, was man aus Kartoffeln alles machen kann und auch, was die Pflanze zum Wachsen braucht, haben die Kinder ihre Eimer mit nach Hause genommen.

Jetzt heißt es warten, die Pflanzen gießen und pflegen und auf gute Ernte hoffen!

Cordula Fislage

Nach den langen und vielen Entbehrungen während der Corona-Pandemie haben die Spielgruppen nun auch endlich wieder ein größeres Fest gemeinsam feiern können. Dieses Mal haben wir einen schönen und sonnigen Vormittag auf dem Hof Püning verbracht. Es konnte nach Herzenslust gespielt und geklönt werden. Für den kleinen Hunger gab es ein leckeres selbstmitgebrachtes Fingerfood-Buffet.

Ein weiteres Highlight kurz vor den Sommerferien waren das Huhn und die Küken, die Frau Tyrell mit zu den Spielgruppen gebracht hat, und die mit großer Begeisterung von den Kindern und Eltern betrachtet und gestreichelt wurden. Ein herzliches Dankeschön an Frau Tyrell, die uns das ermöglicht hat! So haben wir einen kleinen Einblick in die interessante Tierwelt erhalten.

Andrea Hermsen & Monika Jestädt

ZELTLAGER MIT DER JUNGSCHAR

Zusammen mit den Jungscharen aus Münster ging es in diesem Jahr endlich wieder ins Zeltlager.

Lagerfeuer, Geländespiel, Singen am Lagerfeuer, von Gott hören, Halstuchprüfung, Indiaca und und und - eine Jungscharstunde im XXL Format könnte man sagen.

Søren Zeine

Schaut doch gerne mal vorbei:

Jungschar Hanna (Everswinkel)	*Dienstag von 15:30 - 17:00 h*
Jungschar Johannes (Everswinkel)	*Dienstag von 17:00 - 18:30 h*
Jungschar Paulus (Freckenhorst)	*Donnerstags von 15:00 - 16:30 h*

Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den **FriedWald Münsterland** kennen. Erfahrene FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.

Die nächsten Termine:

06. und 20. August um 14 Uhr
10. und 24. September um 14 Uhr
22. Oktober um 14 Uhr
05. und 19. November um 14 Uhr
03. Dezember um 14 Uhr

Jetzt informieren und anmelden:

Tel. 06155 848-100 oder unter
www.friedwald.de/münsterland

FriedWald®

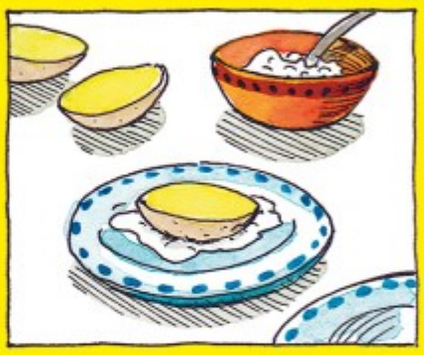
Kinderseite

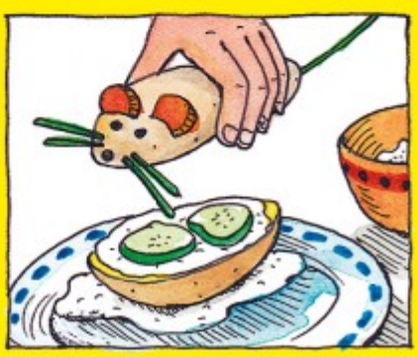
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ratespiel Lieblingsspeise

Ein Spieler denkt sich sein Lieblingsessen, und die anderen müssen es erraten. Und zwar nur durch Fragen, die mit Ja oder mit Nein beantwortet werden dürfen. Dabei muss man sich systematisch vortasten und eine Frage nach der anderen stellen. Ein Kind denkt sich Nudeln mit Tomatensauce aus. Das nächste Kind beginnt zu fragen: „Ist es gekocht?" – „Ja!" – „Ist es etwas aus Fleisch?" Wenn die Antwort „Nein" lautet, kommt das nächste Kind mit Fragen dran, und so weiter reihum.

Süßigkeiten-Regen: Was schickte Gott den hungrigen Menschen, die mit Moses durch die Wüste zogen?



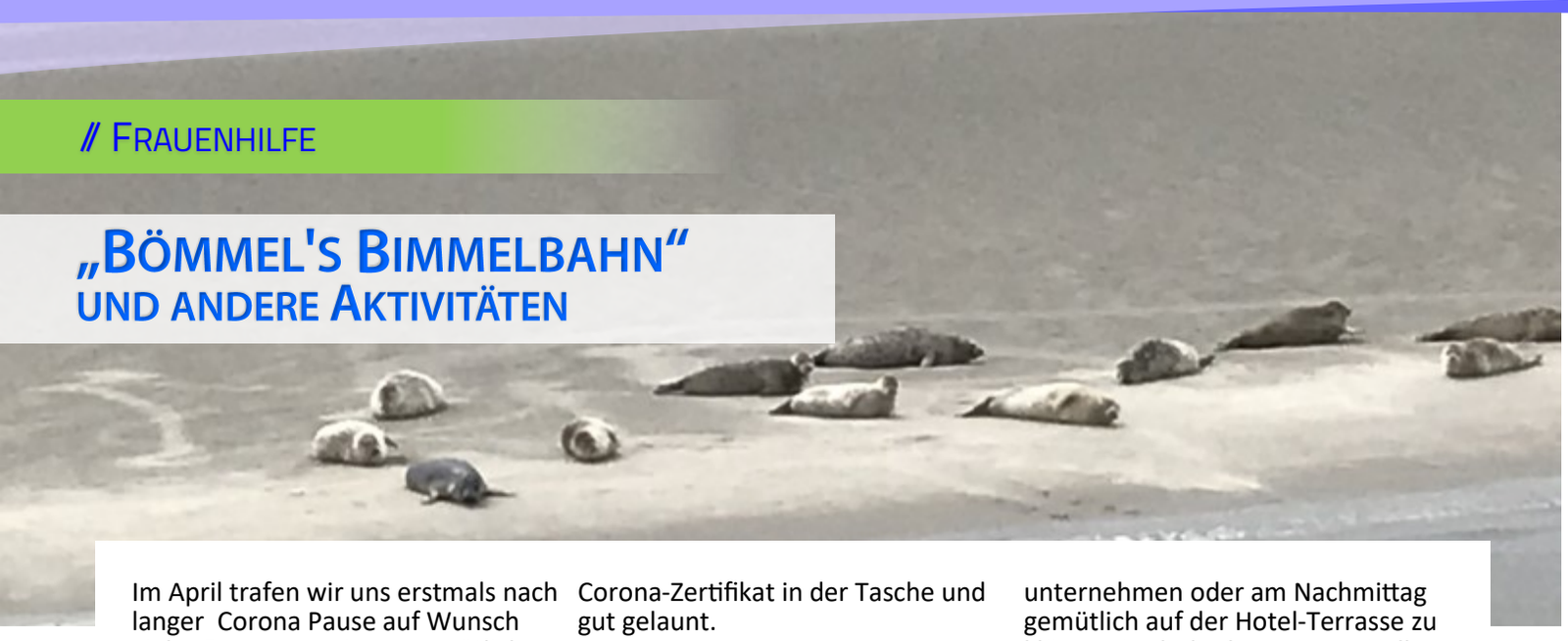


Kartoffelmäuse

Koche eine große längliche Kartoffel mit Schale weich. Ist sie abgekühlt, halbiere sie der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und dekoriere sie mit Karottenscheiben als Ohren, Schnittlauch als Schnurrbart und Pfefferkörnern als Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere. *Guten Appetit!*

Auflösungen des Rätsels auf der Seite 30

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



„Bömmel's Bimmelbahn“ und andere Aktivitäten

Im April trafen wir uns erstmals nach langer Corona Pause auf Wunsch vieler Frauen, zu einem gemütlichen Klön-Nachmittag im Gemeindehaus. Bei Kaffee und Kuchen fand ein reger Austausch statt, um endlich mal wieder das Miteinander nach der langen Auszeit genießen zu können. Auch über einen Neuzugang konnten wir uns freuen.

Ebenfalls im April lud der Bezirksverband der Frauenhilfe im Kirchenkreis Münster zu einer Studienfahrt zum Bibeldorf nach Rietberg ein, einem deutschlandweit einzigartigem pädagogischen Lernort, der das Leben zur Zeit der Bibel erlebbar macht. In der Karawanserei, einem Atrium ähnlichem Innenraum wurden die Kaffeetische für uns gedeckt. Ein besonderes Highlight war für uns ein Nomadenzelt aus Ziegenhaar gewebt, in denen man zu Zeiten von Abraham und Mose lebte.

Anhand eines topographischen Modells und großformatiger Bilder wurde uns die Geschichte des Volkes Israel erlebbar gemacht.

Im Mai haben wir zum gemütlichen ökumenischen Nachtreffen zum Weltgebetstag eingeladen, das nach dem Gottesdienst in der Pauluskirche im März, Pandemie bedingt, nicht stattfinden durfte. Bei Apfel- und Erdbeer-Sahne -Kuchen, natürlich selbst gebacken, ließen wir das Thema des WGTs noch einmal Revue passieren. Zukunftsplan: Hoffnung, unter diesen Titel hatten Frauen aus England, Wales und Nordirland das Thema des Gottesdienstes gestellt.

Wenn einer eine Reise tut...

Im Juni traten wir unsere Norderney-Fahrt an, von der Firma Kottenstette und Margarete Fickermann bestens betreut, mit einem negativen Corona-Zertifikat in der Tasche und gut gelaunt.

Eine Woche Urlaub an der See konnte beginnen. Unser Hotel - Haus Waterkant - liegt direkt am Meer und die Strandkörbe vis a vis, genau richtig, für alle, die nicht gut zu Fuß sind oder meeresrauschen und Sonne pur genießen wollen.

Jeden Morgen erwartete uns nicht nur ein gutes Frühstück, neben jedem Gedeck lag eine liebevoll gestaltete Bastelei und ein kleiner Sinnspruch.

Gemeinsam unternahmen wir zwei Ausflüge. Mit Bömmel's Bimmelbahn erkundeten wir die Insel und mit einer informativen Erlebnisfahrt auf dem Schiff fuhren wir zu den Seehundbänken und freuten uns über die vielen Robben, die träge im weißen Sand lagen.

Täglich fanden sich Grüppchen zusammen, um gemeinsam etwas zu unternehmen oder am Nachmittag gemütlich auf der Hotel-Terrasse zu klönen. Auch das hauseigene Hallenbad lud zum Schwimmen und Relexen ein. Am Abend waren gehaltvollere Getränke, wie Cocktails, Aperol Spritz usw. angesagt, wenn wir in großer Runde zusammensaßen. Leider geht der schönste Urlaub einmal zu Ende. Herzlich und mit einem Präsent versehen wurden wir von unseren Gastgebern verabschiedet und unser Lieblings-Busfahrer brachte uns unfallfrei und gut gelaunt zum Gemeindehaus zurück.

Die Veranstaltung am 22. Juni "Wir spielen Bingo" wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Am 20. Juli berichtete Jürgen Kriegel von seiner Fahrt durch die Lausitz.

Der jährliche Ausflug der Frauenhilfe findet am 17. August statt.

Ute Droste

Fahrt zum Bibeldorf

Das Bibeldorf Rietberg war Ziel einer Reisegruppe des Bezirksverbandes der Ev. Frauenhilfe im Kirchenkreis Münster. Dieser ganz besondere Lernort, als Freilichtmuseum konzipiert, wurde 2003 vom Pfarrer-Ehepaar Fricke gegründet und ist seitdem ständig erweitert worden. In den ersten Jahren entstand ein „Dorf", wie es zur Zeit Jesu in Palästina existierte. Inzwischen ist viel gebaut worden. Eine Synagoge, ein Ausgrabungsfeld, wo Schulklassen sich betätigen können, ein Andachtsraum mit der Kreuzigung Jesu und das „Felsengrab" mit dem riesigen Stein davor gehören nun ebenfalls zum Ensemble.

Während einer informativen Führung durch das „Bibeldorf" erfuhren die Teilnehmerinnen viel über die Geschichte Israels lange vor Christi Geburt. Auch das Neue Testament wurde angesprochen und die berühmten Schriftrollen von Qumran.

Eine besondere Attraktion des Bibeldorfes sind die vielen Skulpturen aus „Schrott", die der Rietberger Künstler Angelo Montillo geschaffen hat.

Die Corona–Pandemie war auch für die vielen Ehrenamtlichen, die das Bibeldorf unterhalten und pädagogisch begleiten, eine ganz besondere Herausforderung. Inzwischen sind wieder Schulklassen und Konfirmandengruppen vor Ort, um zu lernen und alte Techniken auszuprobieren.

Verschiedene Aktionen, insbesondere in der Adventszeit, laden zu einem erneuten Besuch und Entdecken ein.

Annemarie Korf

Everswinkel-Alverskirchen	Sept.	Freckenhorst-Hoetmar
	Do, 1.	
11.00 Gottesdienst im St. Magnus Haus S. Döhner	Fr, 2.	
	Sa, 3.	16.30 Kinderkirche im Gemeindehaus
9.30 Gottesdienst, Abendmahl, Kinderkirche S. Döhner 10.30 - 11.30 Bücherei	So, 4.	11.00 Gottesdienst, Abendmahl S. Döhner
	Mo, 5.	
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine	Di, 6.	9.00 Frühstückstreff der Frauen 19.00 Männerkreis – Besichtigung der Flintruper Kapelle
15.00 Frauenhilfe „Wilhelm Busch" - Leben und Wirken	Mi, 7.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do, 8.	15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
15.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 9.	
	Sa, 10.	
9.30 Gottesdienst R. Schleisiek 10.30 - 11.30 Bücherei	So, 11.	11.00 Gottesdienst R. Schleisiek
19.00 Uhr Friedensgebet in der Johanneskirche	Mo, 12.	
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine	Di, 13.	8.30 - 11.00 & 15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg
	Mi, 14.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do, 15.	15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
15.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 16.	
	Sa, 17.	
9.30 Gottesdienst J. Hölscher 10.30 - 11.30 Bücherei	So, 18.	11.00 Gottesdienst, Abendmahl, Pauluschor J. Hölscher
	Mo, 19.	10.30 Gottesdienst im Kloster zum Hl. Kreuz S. Döhner
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine	Di, 20.	
14.30 Bezirksverbandstreffen der Frauenhilfe in der Festhalle in Everswinkel	Mi, 21.	14.30 Bezirksverbandstreffen der Frauenhilfe in der Festhalle in Everswinkel
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do, 22.	8.30 - 11.00 & 15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg 15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
15.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 23.	
14.00 **Gemeindefest** in Freckenhorst 18.00 Abschlussgottesdienst in Freckenhorst	**Sa, 24.**	14.00 **Gemeindefest** 18.00 Abschlussgottesdienst
9.30 Gottesdienst M. Schleisiek 10.30 - 11.30 Bücherei	So, 25.	11.00 Gottesdienst M. Schleisiek
	Mo, 26.	
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine	Di, 27.	11.00 Gottesdienst im Dechaneihof S. Döhner
	Mi, 28.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do, 29.	15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
15.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 30.	

Everswinkel-Alverskirchen	Okt.	Freckenhorst-Hoetmar
	Sa, 1.	16.30 Kinderkirche im Gemeindehaus
10.30 Erntedank-Gottesdienst S. Döhner „Up'n Hoff" in Everswinnkel 10.30 - 11.30 Bücherei	**Erntedank** So, 2.	10.30 Erntedank-Gottesdienst S. Döhner „Up'n Hoff" in Everswinnkel
	Mo, 3.	
16.30 – 17.30 Bücherei	Di, 4.	9.00 Frühstückstreff der Frauen 19.00 Männerkreis – *Singen mit Günter Graumann*
15.00 Frauenhilfe „*Wir feiern Erntedank – ein Weinfest"*	Mi, 5.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do, 6.	
11.00 Gottesdienst im St. Magnus Haus S. Döhner	Fr, 7.	
	Sa, 8.	Freckenhorster Herbst
9.30 Gottesdienst J. Hölscher 10.30 -11.30 Bücherei	So, 9.	Freckenhorster Herbst 11.00 Gottesdienst J. Hölscher
19.00 Friedensgebet in der Johanneskirche *Montag bis Freitag Segelfreizeit der Konfirmanden*	Mo, 10.	*Montag bis Freitag Segelfreizeit der Konfirmanden*
Gemeindebüro geschlossen 16.30 – 17.30 Bücherei	Di, 11.	8.30 - 11.00 & 15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg
Gemeindebüro geschlossen	Mi,12.	Gemeindebüro geschlossen
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do,13.	Gemeindebüro geschlossen
	Fr, 14.	
	Sa, 15.	
9.30 Gottesdienst Kanzeltausch mit Telgte 10.30 - 11.30 Bücherei	So, 16.	11.00 Gottesdienst Kanzeltausch mit Telgte
	Mo, 17.	10.30 Gottesdienst im Kloster zum Hl. Kreuz S. Döhner
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 18.00 KU8	Di, 18.	
	Mi, 19.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do, 20.	8.30 - 11.00 & 15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg 15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
15.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 21.	
	Sa, 22.	
9.30 Gottesdienst M. Schleisiek 10.30 - 11.30 Bücherei	So, 23.	11.00 Gottesdienst M. Schleisiek
16.30 – 17.30 Bücherei	Mo, 24.	
15.00 Seniorenkreis	Di, 25.	11.00 Gottesdienst im Dechaneihof S. Döhner
	Mi, 26.	
20.00 JohannesChor-Probe	Do, 27.	
15.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 28.	
	Sa, 29.	
9.30 Gottesdienst R. Schleisiek 10.30 - 11.30 Bücherei	So, 30.	11.00 Gottesdienst R. Schleisiek
17.30 Gottesdienst S. Döhner	Reformations-tag Mo, 31.	19.00 Gottesdienst S. Döhner

Ringschleifenanlage in der Johanneskirche für von Schwerhörigkeit betroffene Menschen.

Everswinkel-Alverskirchen	Nov	Freckenhorst-Hoetmar
	Aller-heiligen Di, 1.	
15.00 Frauenhilfe „Elisabeth von Thüringen“ Leben und Wirken	Mi, 2.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do, 3.	
11.00 Gottesdienst im St. Magnus Haus S. Döhner 15.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 4.	
	Sa, 5.	16.30 Kinderkirche im Gemeindehaus
9.30 Gottesdienst, Abendmahl, Kinderkirche M. Schleisiek 10.30 - 11.30 Bücherei	So, 6.	11.00 Gottesdienst, Abendmahl M. Schleisiek
	Mo, 7.	
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine Bezirksverband der Ev. Frauenhilfe: Besuch des Landesmuseum in Münster	Di, 8.	8.30 - 11.00 & 15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg 9.00 Frühstückstreff der Frauen 19.00 Männerkreis – Klönabend „Gedanken“ mit H. Beier Bezirksverband der Ev. Frauenhilfe: Besuch des Landesmuseum in Münster
	Mi, 9.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do, 10.	15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
15.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 11.	
	Sa, 12.	
9.30 Gottesdienst J. Hölscher 10.30 - 11.30 Bücherei	So, 13.	11.00 Gottesdienst J. Hölscher
19.00 Friedensgebet in der Johanneskirche	Mo, 14.	
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine	Di, 15.	
	Mi, 16.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do, 17.	8.30 - 11.00 & 15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg 15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
15.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 18.	19.30 Pauluskino „Yesterday“
	Sa, 19.	
9.30 Gottesdienst, Abendmahl S. Döhner 10.30.-11.30 Bücherei	**Ewigkeits-sonntag** So, 20.	11.00 Gottesdienst, Abendmahl S. Döhner
	Mo, 21.	10.30 Gottesdienst im Kloster zum Hl. Kreuz S. Döhner
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine	Di, 22.	11.00 Gottesdienst im Dechaneihof S. Döhner
	Mi, 23.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do, 24.	
15.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 25.	
	Sa, 26.	
9.30 Gottesdienst S. Döhner 10.30 - 11.30 Bücherei	**1. Advent** So, 27.	11.00 Gottesdienst S. Döhner
	Mo, 28.	
16.30 – 17.30 Bücherei	Di, 29.	
15.00 Seniorenkreis	Mi, 30.	

TERMINE DER FRAUENHILFE

	Everswinkel / Alverskirchen	Freckenhorst / Hoetmar
7. SEPTEMBER	15^{00} *„Wilhelm Busch"* Leben und Wirken	
21. SEPTEMBER	Bezirksverbandtreffen der Ev. Frauenhilfe in der Festhalle in Everswinkel	
28. SEPTEMBER		15^{00} *„Wir feiern das Erntedankfest"* Herbstlieder, Geschichten und Gerichte rund um die Kartoffel
5. OKTOBER	15^{00} *„Wir feiern Erntedank"* - ein Weinfest	
26. OKTOBER		15^{00} *Thema steht noch nicht fest*
2. NOVEMBER	15^{00} *„Elisabeth von Thüringen"* Leben und Wirken	
8. NOVEMBER	Bezirksverband der Ev. Frauenhilfe: Besuch des Landesmuseum in Münster	
23. NOVEMBER		15^{00} Wir spielen Bingo
ENDE NOVEMBER	*„Aktion kleiner Prinz"*: Päckchen packen für rumänische Straßen– und Heimkinder (der genaue Termin wird noch bekannt gegeben)	
7. DEZEMBER	15^{00} Adventfeier	

Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in Everswinkel im Gemeindehaus, Pattkamp 6, und in Freckenhorst im Gemeindehaus, Paulusplatz 6, statt.

TERMINE DES MÄNNERKREISES

Datum	Zeit	Thema	
Dienstag, 6. September	19^{00}	Besichtigung der Flintruper Kapelle	*A. Finkenbrink*
Dienstag, 4. Oktober	19^{00}	Singen mit G. Graumann	
Dienstag, 8. November	19^{00}	Klönabend *„Gedanken"*	*H. Beier*
		Treffen jeweils am 1. Dienstag im Monat im ev. Gemeindehaus, Paulusplatz 6	

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen!

„ZUKUNFTSPLAN: HOFFNUNG“

Am 4. März konnten wir gemeinsam mit der KFD den Weltgebetstag in der Magnus-Kirche feiern, um genügend „Abstand“ halten zu können und sagen der katholischen Gemeinde dafür „herzlichen Dank“.

Den Gottesdienst hatten Frauen aus England, Nordirland und Wales vorbereitet. Am Eingang erhielt jede(r) Besucher(in) ein Samentütchen mit Sonnenblumenkernen. Kantor Thomas Krass übernahm die musikalische Begleitung und Pfarrerin Renate Schleisiek hielt die Andacht zum Bibeltext, Jeremia 29, des diesjährigen Weltgebetstags: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden…“. Leider konnte kein „Gemütliches Beisammensein“ im Anschluss stattfinden und so gab es am Ausgang eine Streichholzschachtel mit dem Regenbogen und dem Motto des Weltgebetstages: „Zukunftsplan: Hoffnung“ und auf der Rückseite: „Ein Segen sollt ihr sein…“.

Im April wollten wir uns nach langer Zeit wieder im Gemeindehaus treffen, haben unsere Zusammenkunft dann kurzfristig in den Heckenweg verlegt und dort in kleiner Runde Osterdekorationen angefertigt, die dann auch an alle anderen Mitglieder verteilt wurden.

Ende April hatte der Bezirksverband zu einer Fahrt in das Bibeldorf Rietberg eingeladen und auch einige Frauen aus unserer Gruppe haben daran teilgenommen (siehe extra Bericht).

Eine „Biblische Mahlzeit“ stand im Mittelpunkt des Nachmittages im Mai und die Frauenhilfe erlebte besondere „Genussmomente“. Zunächst standen Brot und Salz auf den Tischen. Wir erinnerten daran, dass Brot ein Grundnahrungsmittel ist und an die Geschichten in der Bibel, die im Zusammenhang mit Brot stehen.

Auch der Fisch begegnet uns in der Bibel häufig, wenn wir an die Speisung der Fünftausend denken und so gab es natürlich zum „2. Gang“ - Fisch.

Bei Wein, Traubensaft und Weintrauben erinnerten wir an die Hochzeit zu Kanaa.

„Das Land, in dem Milch und Honig fließen…“. Wir brachten Milch und Honig, Butter, Käse und Kräuterquark auf die Tische.

Zum Abschluss gab es leckere Äpfel, Feigen und Rosinenkuchen. Im Hohelied der Liebe wird uns von zwei Menschen erzählt, die sich lieben. Sie finden keine eigenen Worte für das, was sie füreinander fühlen und empfinden. Und sie suchen Bilder und finden Bilder. Zum Beispiel: „Stärke mich mit Äpfeln und Rosinenkuchen, denn Liebessehnsucht hat mich krank gemacht.“ Oder: „Auf die Palme will ich steigen, ihre süßen Früchte pflücken.“

Zwischen den einzelnen „Gängen“ wurden Lieder gesungen und es war Zeit, um über eigene Erlebnisse mit den unterschiedlichen Speisen zu plaudern. Ein Nachmittag, der sicher lange in Erinnerung bleiben wird.

Anfang Juni berichtete Pfarrer Manfred Schleisiek von einer Fahrt nach Rom. Allein die Anreise und Rückreise über die Alpen waren schon ein besonderes Erlebnis. Rom mit seinen historischen Bauten und Plätzen, sowie die Audienz beim Papst bildeten die Höhepunkte dieser Reise. Viele besondere Momente und Eindrücke ließen uns die Reise miterleben. Wir danken dem Ehepaar Schleisiek für diesen Nachmittag.

Zwei Jahre lang gab es in Everswinkel kein Vitusfest – Corona. Aber in diesem Jahr konnten wir mit der KFD wieder in den Räumen der GWE eine Cafeteria ausrichten. Viele leckere Torten waren gebacken und viele Helferinnen im Einsatz. Nachdem wir am Samstag bei über 30° schon ein wenig gelitten hatten und für Sonntag Unwetter angesagt war, hatten wir ein Riesenglück. Das Wetter spielte mit, ein schöner Sommertag und viele Gäste waren im Dorf unterwegs. Der Reinerlös von 450,-€ geht je zur Hälfte an die Frauenhäuser in Warendorf und Telgte. Wir danken der GWE, dass wir die Räumlichkeiten nutzen durften und allen Beteiligten für die Hilfe und unseren Gästen für ihr Kommen.

Wir laden zu den Veranstaltungen im Spätsommer und Herbst ganz herzlich ein und hoffen, dass wir sie durchführen können.

Annemarie Korf

Premiere in Freckenhorst

3 Chöre musizieren gemeinsam im ökumenischen Pfingstgottesdienst

Es ist eine lieb gewonnene Tradition, dass der Pfarrcäcilienchor St. Bonifacius und der Pauluschor den ökumenischen Pfingstgottesdienst gemeinsam gestalten. In diesem Jahr fand dieser Gottesdienst wieder im Garten an der Pauluskirche statt. Diesmal kamen nun besonders viele Sängerinnen und Sänger zusammen, da der Pauluschor seit einigen Monaten Unterstützung durch einige Sänger:innen des Johanneschores aus Everswinkel hat. Die Probenarbeit dort ist aufgrund der Elternzeit von Frau Glorius unterbrochen.

Im wahrsten Sinne des Wortes wehte ein frischer Wind durch den Kirchgarten - aber auch im übertragenen Sinn hat allen die frische Brise gutgetan, denn das Singen mit so vielen Sänger:innen macht einfach besonders viel Spaß.

Alle waren sich einig, dass der Gottesdienst nicht die letzte Gelegenheit gewesen sein soll!

Michaela Leik–Wilczek

Der Paulus-/Johanneschor gestaltete im Vorfeld bereits Gottesdienste mit. An Ostern traten die Sänger:innen in beiden Kirchen auf.

elektro Rose GmbH
INSTALLATION · VERKAUF · KUNDENDIENST
Everswinkeler Straße 57
48231 Warendorf/Freckenhorst
Telefon 0 25 81/4 43 40
Telefax 0 25 81/4 61 93
elektro.rose.freckenhorst@t-online.de

Geflüchtete brauchen unsere Unterstützung – wir bauen eine Brücke

NesT – Neustart im Team: Das humanitäre Aufnahmeprogramm für Geflüchtete sucht Mentor:innen-gruppen für besonders schutzbedürftige Familien und Einzelpersonen

Weltweit sind mehr als 80 Millionen Menschen auf der Flucht – die Gründe sind vielfältig: Krieg, totalitäre Herrschaftssysteme, Unterdrückung aufgrund der Hautfarbe, Religion, sexuellen Orientierung oder der Herkunft.

Viele Menschen fliehen innerhalb ihres Heimatlandes oder in einen Nachbarstaat. Unmittelbar der Bedrohungssituation entkommen, ist für viele aber noch lange keine Perspektive für das weitere Leben zu erkennen.

Oftmals leben Geflüchtete jahrelang in dieser unsicheren, perspektivlosen Situation in einem Lager oder in prekären Wohnsituationen.

Für Menschen, die einen besonderen Schutzbedarf haben - zum Beispiel, wenn sie in Unsicherheit leben (etwa als allein reisende Frau mit Kindern) oder auch wenn eine Krankheit oder Traumatisierung in dem betreffenden Land nicht behandelt werden kann - gibt es das humanitäre Aufnahmeprogramm für Geflüchtete „*NesT - Neustart im Team*".

Das Pilotprogramm des Bundes „NesT - Neustart im Team" ist ein zusätzliches humanitäres Aufnahmeprogramm für besonders schutzbedürftige, geflüchtete Menschen. Staat und Zivilgesellschaft organisieren die Aufnahme dabei gemeinsam im Rahmen eines Resettlement-Verfahrens. Nach der Einreise aus dem jeweiligen Erstaufnahmestaat unterstützen ehrenamtliche NesT-Mentor:innengruppen die Geflüchteten aktiv in ihrer ersten Zeit in ihrem neuen Zuhause in Deutschland.

Als sogenannte „Mentor:innen" unterstützen Sie die Geflüchteten in der Anfangszeit ideell, aber durchaus auch finanziell. Gemeinsam in der Gruppe suchen Sie geeigneten Wohnraum und finanzieren über einen Zeitraum einem Jahr die Kaltmiete.

Außerdem unterstützen Sie die Schutzbedürftigen ein Jahr lang bei ihrem Weg in die Gesellschaft, ermöglichen Begegnungen mit ihrem örtlichen Umfeld und helfen z.B. bei Behördengängen, Schule, Ausbildung, Arbeitsmarkt und Freizeitangeboten. Die Auswahl und Aufnahme der Geflüchteten in Deutschland wird durch UNHCR und die zuständigen deutschen Behörden organisiert.

Aktuell werden neue Mentor:innen gesucht. Sie haben Interesse, wollen sich engagieren, wissen aber noch nicht, ob dieses Programm das Richtige für Sie ist? Sie möchten zunächst Näheres erfahren?

Bei Fragen vor und während der Mentorenschaft hilft die ZKS (Zivilgesellschaftliche Kontaktstelle) des Instituts für Kirche und Gesellschaft der EKvW weiter.

Kontakt:
zks@neustartimteam.de / Tel: 02304 – 7554545.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.neustartimteam.de.

Normadiefahrt 2023 //

Wer schon einmal in der Normandie war, der schwärmt von dieser beeindruckenden Landschaft. Über die Picardie, wo wir eine Übernachtung in Amiens haben werden, geht es über die Alabasterküste nach Rouen. Diese historisch, architektonisch und kulturell wertvolle Stadt wird der erste Aufenthalt in der Normandie sein. Anschließend geht es nach Jumieges, Lisieux und Caen, wo auch die kulinarische Seite einer Normandiereise nicht zu kurz kommt. Anschließend geht es zum Höhepunkt christlich-monastischen Lebens, nämlich zum Mont Saint Michel. In Bayeux besichtigen wir den weltberühmten Wandteppich, darauf folgend geht es an die Küsten, wo die Landung der Alliierten im 2. Weltkrieg stattfand. Zum Abschluss geht es über die Cote Fleurie und Arras und Gent dann wieder ins Münsterland.

Die Kirchengemeinde bietet in Verbindung mit dem Erwachsenenbildungswerk des Kirchenkreises Münster und der Firma Conti-Reisen diese geführte Fahrt

vom 2. bis 10. September 2023

an und kostet

im Einzelzimmer 2.110,00€ und
im Doppelzimmer 1.795,00€ pro Person.

Die Personenanzahl ist auf 25 begrenzt.
Näheres in den nächsten Gemeindebriefen.

Die Tageszeitung

Jede Woche, oft in der Nacht,
wird die Zeitung uns gebracht,
daraus können wir ersehn,
was so in der Welt geschehn,
manches war oder wird noch sein,
den Verlagen fällt so vieles ein.

Meist Politik und Sportbeschehen,
dann auf den ersten Seiten stehen,
Doch auch Unfall oder Brände,
manche Tat durch Diebeshände,
Vereine, Klubs und vieles mehr,
auch Urlaubsreisen hin zum Meer.

Ankauf, Verkauf und tolle Sachen,
die so manchem Freude machen,
auch Werbung für so vielerlei,
es ist für jeden etwas dabei.
Doch auf den letzten Seiten dann,
fängt oft das Mitgefühl auch an,

Menschen die von uns gegangen,
deren Namen nun hierhin gelangen
und mancher der dabei genannt,
hat man vielleicht sogar gekannt.
So ist nun mal das Weltgeschehen,
es ist ein Kommen und ein Gehen –

Albert Prech

STEFAN LUTTERBECK
STEINMETZ - UND
BILDHAUERMEISTER
S·L
BOSCHWEG 16 · 48351 EVERSWINKEL
TEL. 02582 7071 · FAX 02582 8021
STEFANLUTTERBECK@WEB.DE
WWW.STEFAN-LUTTERBECK.DE

Gemeindefest

Evangelische Kirchengemeinde Everswinkel-Freckenhorst

am 24. September 2022 ab 14^{00} Uhr rund um die Pauluskirche

Herzlichen Glückwunsch, Pauluskirche!

Vor 70 Jahren, am 02. Oktober 1952, war es soweit:

Die **Pauluskirche** wurde fertiggestellt.

70. Geburtstag - ein Grund zum Feiern! Dazu möchten wir alle einladen und als Programm haben wir für Jung & Alt:

- **Kinder-Chorprojekt mit Friedensliedern**
- **Kubb-Turnier**
- **Knax-Hüpfburg**
- **Rollrutsche**
- **Kinderschminken**
- **Versteigerung der Kirchenbänke**
- **Feuerwehr**
- **Würstchen & Getränke**
- **Kaffee & Kuchen**

Kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Förderkreis der Evangelischen Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar e.V.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES FÖRDERKREISES

Der bisherige Vorstand bleibt der neue: v.l. Margarete Fickermann, Manfred Schleisiek, Jörg Heitwerth, Michaela Leik-Wilczek, Antje Vortmeyer

Zur Mitgliederversammlung des Förderkreises der Evangelischen Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar konnte Vorsitzender Manfred Schleisiek eine erfreulich hohe Zahl an Teilnehmern begrüßen. Nach einer Andacht durch Pfarrer Stefan Döner, der dabei besonders den Krieg in der Ukraine, deren leidgeprüfte Bewohner, aber auch die unterschiedlichen Diskussionen in der deutschen Bevölkerung in den Mittelpunkt stellte, stellte Vorsitzender Schleisiek den Jahresbericht vor. Der fiel sehr kurz aus, da wie in allen Vereinen Aktivitäten kaum stattfanden. M. Schleisiek freute sich, dass trotz der Pandemie aber keine Mitglieder verloren gingen und damit die Beiträge und Spenden ziemlich konstant blieben. Das spiegelte sich auch im Bericht von Jörg Heitwerth wieder, der das Amt des Kassenwartes wie der Vorsitzende seit Gründung des Vereins im Jahr 2013 bekleidet. Die Kassenprüfer Heimo Wilken und Annette Klumpe bescheinigten ihm eine übersichtliche und in allen Bereichen belegte Kassenführung und beantragten die Entlastung für Heitwerth und seine Vorstandsmitglieder, die einstimmig erteilt wurde.

Ein besonderer Dank des Vorsitzenden galt Gudrun Göring, die den Vorstand und hier besonders Kassenwart Heitwerth über viele Jahre in allen Steuerangelegenheiten vorbildlich unterstützt hat, aber jetzt etwas kürzertreten wollte. Den anstehenden Antrag für die Befreiung von der Körperschaftssteuer würde sie aber noch aktiv begleiten.

Einen erfreulichen Beweis für die gute Arbeit des Vorstandes erbrachten die Mitglieder, als sie den bisherigen Vorstand und auch die beiden Kassenprüfer in Einmütigkeit für die nächsten zwei Jahre wiederwählten. Somit besteht der Vorstand auch weiterhin aus dem Vorsitzenden Manfred Schleisiek, seinen beiden Stellvertreterinnen Michaela Leik-Wilczek und Margarete Fickermann, Kassenwart Jörg Heitwerth sowie Schriftführerin Antja Vortmeyer.

Bericht und Fotos: Dieter Mevert

Ich werde Mitglied!

Ich trete dem Förderkreis der Evangelischen Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar e.V. bei und erkenne die Satzung in der gültigen Form (www.ek-ef.de) als für mich verbindlich an.

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Geb.-Datum: _____

Telefon: _____

Spende

☐ jährlich _____€ ☐ ½-jährlich _____ €

☐ ¼-jährlich _____€ ☐ monatlich _____ €

SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige den Förderkreis der Evangelischen Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar e.V. den genannten Betrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Mir ist bekannt, dass seitens der kontoführenden Bank keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Kontoinhaber _____

Name des Kreditinstituts _____

IBAN: DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

Datum: _____ Unterschrift: _____

„VEEH-HARFEN-WORKSHOP“

Wer an einem der letzten Sonntage in der Kirche war, hat sie vielleicht schon gehört: die Veeh-Harfe. Veeh-Harfen sind Instrumente, die jede und jeder ohne viel Übung und ohne Notenkenntnis spielen kann.

Hermann Veeh, ein Landwirt aus Süddeutschland, hat sie vor vielen Jahren für seinen Sohn entwickelt, der mit Downsyndrom auf die Welt kam und ein Instrument lernen wollte. Dazu hat er eine Harfe und eine vereinfachte Notenschrift entwickelt. Mit Notenschablonen, die unter die Saiten geheftet werden, lassen sich alle möglichen Melodien ganz einfach spielen. In manchen Gegenden gibt es Veeh-Harfen-Gruppen. In unserer Region ist die Veeh-Harfe nicht weit verbreitet, Gruppen gibt es kaum.

Für alle interessierten Menschen findet

am 13. November 2022
von 15.00 - 18.00 Uhr
im Gemeindehaus in Everswinkel
ein Workshop

statt. Dort können wir die Spieltechnik erlernen und schon erste Stücke erarbeiten. Für diesen Anlass können wir vom Musikhaus Gläsel freundlicherweise Veeh-Harfen und Noten ausleihen.

Es sind somit **alle** eingeladen, die Lust haben, ohne musikalische Vorkenntnisse ein Musikinstrument erlernen möchten. Wenn sich 5-10 Menschen finden, die Freude an der Veeh-Harfe, an der Musik und am Musizieren in der Gemeinschaft haben, können wir ab Januar 2023 eine Veeh-Harfen-Gruppe in der Kirchengemeinde einrichten.

Wer mehr erfahren möchte kann unter www.veeh-harfe.de schauen und Pfarrer Döhner oder mich ansprechen.

Corinna Tyrell

Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde
in Freckenhorst und Hoetmar e.V.
c/o Manfred Schleisiek
Niehuesstraße 9

48351 Everswinkel

GOLDENE HOCHZEIT

Renate und Manfred Schleisiek

TAUFEN

Nele Hinkelmann	Beckum
Anna Rolf	Everswinkel
Michelle Merk	Freckenhorst
Clas Herweg	Everswinkel
Lilli Sommer	Freckenhorst
Liona Hornung	Everswinkel
Arthur Merk	Freckenhorst
Merle Schnecking	Freckenhorst
Clara Pohl	Everswinkel

BESTATTUNGEN

Klaus-Jürgen Sander	83 Jahre	Freckenhorst
Volker Zwolinski	49 Jahre	Everswinkel
Alexander Pressler	84 Jahre	Freckenhorst
Johanna Ristau	81 Jahre	Hoetmar
Erna Meibeck	96 Jahre	Freckenhorst
Christa Walter	85 Jahre	Everswinkel
Werner Schwarz	84 Jahre	Everswinkel
Frieda Huwa	92 Jahre	Warendorf
Werner Schwarz	84 Jahre	Everswinkel
Michael Maskiela	61 Jahre	Everswinkel
Irmgard Malditz	96 Jahre	Everswinkel
Karlheinz Johlmann	80 Jahre	Everswinkel

DIE KLEIDERBÖRSE IN FRECKENHORST

hat von **8^{30}-11^{00} Uhr** sowie von **15^{00}-17^{00} Uhr** geöffnet am

- **Dienstag 13. und Donnerstag, 22. September**
- **Dienstag 11. und Donnerstag, 20. Oktober**
- **Diesntag 8. und Donnerstag, 17. November**

GOTTESDIENSTE IN EVERSWINKEL

Jeden **Sonntag um 09.30 Uhr**
in der Johanneskirche, Pattkamp 6.

Jeden **1. Sonntag im Monat**
mit Abendmahl und Kinderkirche.

Jeden **3. Freitag im Monat um 10.30 Uhr**
Evangelische Gottesdienst im **St. Magnus-Haus** (Seniorenheim) **.**

GOTTESDIENSTE IN FRECKENHORST

Jeden **Sonntag um 11.00 Uhr**
in der Pauluskirche, Paulusplatz 1

Jeden **1. Sonntag im Monat**
Abendmahl mit Kindern

Jeden **3. Sonntag im Monat**
mit Kindergottesdienst

Jeden **3. Dienstag im Monat** Ev. Gottesdienst im **Dechaneihof um 11.00 Uhr** und im **Kloster zum Hl. Kreuz** jeden **3. Montag im Monat um 10.30 Uhr** (Seniorenheime).

Unterricht für **Katechumenen** ist wöchentlich
dienstags von 17:00-18:00 Uhr

Unterricht für **Konfirmanden** ist wöchentlich
dienstags von 18:00-19:00 Uhr

jeweils im Gemeindehaus.

Homepage

Michael Wilczek Tel.. 0 25 81/78 201 59
michael.wilczek@ek-ef.de

Gemeindebrief-Redaktionsteam

Günther Wehmeyer Tel. 0 25 82/6 53 85
Michael Wilczek Tel. 0 25 81/7 82 01 59

Förderkreis „'ne Stelle für Jugendliche"

Stefan Döhner Tel. 0 25 82/13 67
Spendenkonto:
Bank für Kirche und Diakonie eG
IBAN: DE75 3506 0190 0000 9369 36
Verwendungszweck:
Aktionsnr. 2912 - 'ne Stelle für Jugendliche

Jugendmitarbeiter

Søren Zeine Tel.: 01 79 7 31 39 64
soerenzeine@googlemail.com

Spendenaktion „Gemeindespende 2020"

Stefan Döhner Tel. 0 25 82/13 67
Spendenkonto
für Everswinkel/Alverskirchen:
KD-Bank, IBAN: DE75 3506 0190 0000 9369 36,
BIC: GENODED1DFD
Verwendungszweck:
Aktionsnr. 2903-Gemeindespende 2020

für Freckenhorst/Hoetmar:
KD-Bank, IBAN: DE37 3506 0190 0000 9089 08,
BIC: GENOGED1DKD;
Verwendungszweck:
Aktionsnr. 2902-Gemeindespende 2020

Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar e. V.

Manfred Schleisiek Tel. 0 25 82/66 78 21
Vorsitzender
Margarete Fickermann Tel. 0 25 83/8 27 98 99
Michaela Leik-Wilczek Tel. 0 25 81/7 82 01 59
Spendenkonto:
Sparkasse Münsterland-Ost
IBAN: DE33 4005 0150 0034 0299 75
BIC: WELADED1MST

DAS PRESBYTERIUM

Pfarrer Stefan Döhner, Tel. 0 25 82/13 67
Vorsitzender
Pattkamp 4, 48351 Everswinkel
pfarrer@ek-ef.de

Thomas Biene-Hornscheidt, Tel. 02582/ 991 16 70
Finanzkirchmeister
Holunderweg 8, 48351 Everswinkel
thomas.biene-hornscheidt@ek-ef.de

Jonathan Peters Tel. 0 25 82/70 51
Bodelschwinghstr. 40, 48351 Everswinkel
jonathan.peters@ek-ef.de

Silke Deitmar Tel. 02535 12 03
Rummler 22, 48324 Sendenhorst
silke.deitmar@ek-ef.de

Michael Wilczek, Tel. 0 25 81/7 82 01 59
Stellvertr. Vorsitzender
Hangkamp 4, 48231 Freckenhorst
michael.wilczek@ek-ef.de

Günther Wehmeyer, Tel. 0 25 82/6 53 85
Stellvertr. Finanzkirchmeister
Holunderweg 17, 48351 Everswinkel
guenther.wehmeyer@ek-ef.de

Nicole Pösentrup, Tel. 02581/4604996
Westerfelder Straße 21, 48231 Warendorf
nicole.poesentrup@ek-ef.de

Corinna Tyrell Tel. 02582/991000
Raestrup 18, 48291 Telgte
corinna.tyrell @ek-ef.de

Auflösung Kinderseite: Manna

EVERSWINKEL/ALVERSKIRCHEN

Johanneskindergarten
Cordula Fislage, Leiterin Tel. 0 25 82/74 10
ms-kita-everswinkel@ev-kirchenkreis-muenster.de

Eltern-Kind-Gruppen
Monika Jestädt, Tel. 0 25 82/57 75
0160 / 91 43 95 94
Andrea Hermsen
Vormittags nach Vereinbarung, 9.30 - 11.00 Uhr

Jungschar für Kinder von 6 –12 Jahren
Søren Zeine, Tel. 0 17 97 31 39 64
soerenzeine@googlemail.com
Dienstags 15:30 - 17:00 Uhr (Mädchen) und 17:00— 18:30 (Jungen)

Evangelische Frauenhilfe
Annemarie Korf, Tel. 0 25 82/6 56 33
Jeden 1. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr

Seniorenkreis
Ursula Wehmeyer Tel. 0 25 82/6 53 85
Jeden letzten Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr

Vorbereitungskreis Kindergottesdienst
Frauke Hübner Tel. 02582 / 30 69 336
Treffen nach Absprache

JohannesChor
Mechthild Scholz Tel. 0176 44 7714 61
mechthild.scholz@gmx.de
Proben Donnerstags ab 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Übungsstunden erwachsene Jungbläser
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00
Freitags: 09.30 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus Ev.

Übungsstunde Jungbläser
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00
Freitags: 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus Ev.

Jugendposaunenchor
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00
Freitags: 16.30 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus Ev.

Blechbläserensemble Johannes
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00
Proben nach Vereinbarung

Gemeindebücherei
Angelika Brandt Tel. 0 25 82/4 24
Öffnungszeiten:
Sonntag *10.30 - 11.30 Uhr*
Dienstag *16.30 - 17.30 Uhr*
Donnerstag *10.00 - 11.00 Uhr*
und 16.30 - 17.30 Uhr

FRECKENHORST / HOETMAR

Evangelische Frauenhilfe
Margarete Fickermann Tel. 0 25 83/8 27 98 99
Ute Droste Tel. 0 25 81/44 5 55
Mittwochs 14-tägig um 15.00 Uhr

Übungsstunden Jungbläser
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 0 0
Freitags 14.30 - 18.00 Uhr, Everswinkel

Posaunenchor
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00
Montags um 19.30 Uhr, Freckenhorst

Pauluschor
Birgit Kreutz Tel. 0 25 81/63 46 80
Chorleiterin
Michaela Leik-Wilczek Tel. 0 25 81/7 82 01 59
Conny Huth Tel. 0 25 81/7 80 01
Donnerstags 14-tägig um 20.00 Uhr

Frühstückstreff der Frauen
Gemeindebüro Tel. 0 25 81/42 30
In der Regel am 1. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr

Jungschar für Kinder (6-12 Jahren)
Søren Zeine *Tel.: 0179 / 7 31 39 64*
Donnerstags 15:15 -16:45 Uhr

Bastelkreis
Margarete Fickermann Tel. 0 25 83/8 27 98 99
Dienstags ab 19.30 Uhr
im Gemeinderaum der Kirche

Männerkreis
Dieter Droste Tel. 0 25 81/44 5 55
Am 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr

Vorbereitungskreis Kindergottesdienst
Annemarie Stuckstedde Tel. 0 25 81/4230
Tanja Bieberstein
Navina Schmidt
Treffen nach Absprache

Kleiderbörse
Roswitha Habbe Tel. 0 25 81/4 41 14
Am 2. Dienstag und 3. Donnerstag im Monat
von 08.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr

Kidix - Eltern-Kind-Kurse
Haus der Familie *Tel.: 02581 - 2846*
Leitung *Ursula Blömker,*
Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung

Besuchskreis
Jeder, der Geburtstagsbesuche bei älteren Gemeindegliedern machen möchte, ist zu diesem Ehrenamt herzlich willkommen.
Weitere Informationen im Gemeindebüro

Ansprechpartner/innen

Gemeindebüro Everswinkel/Alverskirchen
Britta Wiese, Gemeindehaus, Pattkamp 6,
48351 Everswinkel
Tel. 0 25 82/ 96 02; Fax 0 25 82/ 65 94 92
gemeindebuero.everswinkel@ek-ef.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr

Gemeindebüro Freckenhorst/Hoetmar
Britta Wiese, Gemeindehaus, Paulusplatz 6,
48231 Warendorf
Tel. 0 25 81/42 30; Fax 0 25 81/94 21 77
gemeindebuero.freckenhorst@ek-ef.de
Öffnungszeiten:
Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Küster Everswinkel
Michael Pohl, Versmar 5
48351 Everswinkel
Tel. 0 163/7 84 23 46
michael.pohl@ek-ef.de

Küsterin Freckenhorst
Margarete Fickermann, Elverdessenstraße 22
48336 Sassenberg;
Tel. 0 25 83/ 8 27 98 99
margarete.fickermann@ek-ef.de

Kirchenmusikerin Everswinkel/Alverskirchen
Mechthild Scholz, Oststraße 46,
48231 Warendorf
Tel. 0 176/44 77 14 61
mechthild.scholz@ek-ef.de

Organistin Freckenhorst
Ljubow Lauer, Johann-Hinrich-Wichern-Straße 52,
48336 Sassenberg;
Tel. 0 25 83/ 91 95 89
ljubow.lauer@ek-ef.de

Termine für **Taufen, Trauungen und Bestattungen** bitte mit Pfarrer Stefan Döhner vereinbaren.
Tel. 0 25 82 - 13 67

Seelsorgebesuche in unserer Gemeinde

Wenn Sie für sich oder Ihre Angehörigen einen Hausbesuch, das Hausabendmahl oder ein persönliches Gespräch wünschen, können Sie sich vertrauensvoll an *Pfarrer Stefan Döhner* wenden. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer: **0 25 82 - 13 67.**

ST. MAGNUS-HAUS EVERSWINKEL

Wohnen und Pflege im St. Magnus-Haus

Nähe · Wärme · Geborgenheit

So viel Selbstständigkeit wie möglich – so viel Hilfe wie nötig: Das St. Magnus-Haus bietet älteren Menschen ein abgestuftes System an verlässlichen Angeboten zur Pflege und Unterstützung im Alltag. Ob zu Hause oder im St. Magnus-Haus – wählen Sie nach Ihren ganz persönlichen Wünschen und Bedürfnissen.

St. Magnus-Haus Everswinkel
Am Haus Borg 4a · 48351 Everswinkel
Telefon: 02582 6697-0
www.st-magnus-haus.de

- Altenwohnheim
- Hausgemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Offener Mittagstisch
- Caritas-Sozialstation St. Elisabeth
  Ambulante Kranken- und Altenpflege